



In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
In den Organisations- und Personalausschuss  
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung  
In den Verwaltungsausschuss

19. Dezember 2017

### Änderungsantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 2921/2017  
(Fahrzeugbeschaffung - Elektrofahrzeuge)

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

#### Antrag zu beschließen:

Es werden in der städtischen Fahrzeugflotte im Rahmen der Neu- und Ersatzbeschaffung nur noch Fahrzeuge mit einem **alternativen** Elektro-Antrieb angeschafft, sobald entsprechende Fahrzeuge auf dem Markt erhältlich sind. Gleichzeitig setzt sich die Verwaltung dafür ein, dass auch alle städtischen Töchter bzw. städtischen Beteiligungen nur noch Fahrzeuge mit ~~Elektroantrieb~~ **alternativem Antrieb** beschaffen.

Die Verwaltung berichtet den zuständigen Ausschüssen regelmäßig über den Stand der Beschaffung von ~~Elektrofahrzeugen~~ **Fahrzeugen mit alternativem Antrieb**.

Die Verwaltung prüft interkommunale Beschaffungen von ~~Elektro-~~Dienstfahrzeugen mit **alternativem Antrieb** (PKW, Nutzfahrzeuge, ~~Elektro-~~Dienstfahräder, ~~Elektro-~~Lastenräder), insbesondere regional, also gemeinsam mit der Region Hannover, den Regionalkommunen und eventuell mit anderen Großstädten mit Umweltzonen und Interesse an **alternativer** E-Mobilität, nach Möglichkeit auch gemeinsam mit den Landesministerien und Landesdienststellen.

Die Verwaltung prüft die Verfügbarkeit sowie einsatztaktische Verwendungsmöglichkeiten von ~~rein elektrisch betriebenen~~ Feuerwehrfahrzeugen **mit alternativem Antrieb** und nimmt erste E-Rettungs- und Einsatz-Fahrzeuge **mit alternativem Antrieb** bis zur Weltleitmesse Interschutz 2020 in Hannover in Betrieb, **wenn diese dem Einsatzzweck gerecht werden. Die Prüfergebnisse sind den zuständigen Ratsgremien mitzuteilen.**

#### Begründung:

Die CDU-Ratsfraktion fordert schon lange den verstärkten Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechniken im städtischen Fuhrpark. Die Stadtverwaltung ist hier bis-

lang nur sehr zögerlich vorgegangen. Grundsätzlich ist die Umstellung der städtischen Fahrzeugflotte auf emissionsarme Antriebe daher zu begrüßen. Hierbei sollte der Fokus jedoch nicht ausschließlich auf Elektromobilität liegen. Vielmehr sollten technologieoffen alternative Antriebstechniken genutzt werden. Die Verwaltung soll in ihre Überlegungen für ihr Anforderungsprofil an Fahrzeuge neben den reinen E-Fahrzeugen insbesondere auch mit Erdgas betriebene Fahrzeuge, Fahrzeuge mit Brennstoffzellen sowie Hybridantriebe einbeziehen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens Seidel', is written over the printed name and title.

Jens Seidel  
Vorsitzender